

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.166.988

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Februar 2024 unter der Nr. **17931/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ressourcen von Ministerien für ÖVP-Parteiwerbung“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

1. *Wer betreut den Social Media-Auftritt von Claudia Plakolm?*
 - a. *Werden dafür personelle Ressourcen des Ministeriums aufgewendet?*
 - i. *Wie hoch bemisst sich der personelle Aufwand (bitte um anonymisierte Auflistung aller dafür angestellter Mitarbeiter:innen samt deren monetärer monatlicher Vergütung)?*
 - b. *Werden dafür finanzielle Ressourcen des Ministeriums aufgewendet?*
 - i. *Wie hoch bemisst sich der finanzielle Aufwand seit Ihrem Amtsantritt (bitte um Auflistung aller für den Social Media-Auftritt angeschafften Güter samt Kosten sowie Beratungen und Personalaufwendungen seit Amtsantritt)?*
 - c. *Wird dieser zur Gänze oder teilweise von einer externen Agentur betreut?*

- i. Wenn ja, seit von welcher Agentur wann für welche Kanäle und zu welchen Konditionen?*
- 2. Schalten Sie bzw. eine externe Agentur bzw. Mitarbeiter:innen auch Werbung auf Ihren Social Media-Kanälen?*
 - a. Wenn ja, wie viel auf welchen Plattformen und durch wen bezahlt (bitte um Auflistung aller Werbeausgaben auf ihren Social Media-Kanälen, die das BKA seit Amtsantritt bezahlte)?*
- 3. Wurden die oben abgebildeten Shareables beworben?*
 - a. Wenn ja, in welchem Zeitraum?*
 - b. Wenn ja, wie hoch war der finanzielle Aufwand?*
- 4. Mit welcher Begründung wird auf Ihrem Instagram-Kanal Werbung für die ÖVP gemacht?*
- 5. Wer gab innerhalb Ihres Ministeriums den Auftrag zur Bewerbung des Österreichplans in sozialen Medien?*
- 6. Wird der Österreichplan auch in Zukunft von und mit Ihren Social Media-Accounts beworben?*

Zunächst ist festzuhalten, dass der Instagram-Account der Staatssekretärin bereits vor ihrem Amtsantritt aufgebaut wurde. Social Media-Accounts von Einzelpersonen sind dem Wesen nach auf die Person zugeschnitten und direkt mit dieser verknüpft. Das Bundeskanzleramt betreut als Medieninhaber nicht den Social Media-Auftritt von Amtsträgern. Seitens des Bundeskanzleramtes werden keine Kosten für die Bewerbung oder Ausgaben für Agenturleistungen übernommen. Jene Inhalte, die im Rahmen der Tätigkeit als Staatssekretärin entstehen, werden von einem Mitarbeiter im Büro der Staatssekretärin veröffentlicht. Dabei handelt es sich beispielweise um Inhalte zur aktuellen Regierungstätigkeit oder zu Terminen, die im Rahmen der Funktion wahrgenommen werden. Angaben zur Vergütung können aus Gründen der Rückführbarkeit nicht gemacht werden.

Karl Nehammer

